

Presse-Vorbericht: U 20-DM in Sindelfingen

Gess peilt Medaille an – Leichtathleten bei DM in Sindelfingen

Am Wochenende stellen sich mehrere Leichtathleten aus dem Zollernalbkreis bei den deutschen Hallen- und Winterwurfmeisterschaften der U 20 in Sindelfingen der starken nationalen Konkurrenz.

Neben den Hallenmeisterschaften im Glaspalast kommen die Meisterschaften im Winterwurf im Floschenstadion in Sindelfingen zur Austragung. Im Rahmen der U 20-Titelkämpfe wird bei den Männern auch der deutsche Meister in der 3 x 1000-Meter-Staffel in der Halle ermittelt. Bei den U 20 hat sich die Balingerin Christine Gess über 800 Meter, Ida Mayer vom TSV Bisingen auf den Sprintstrecken 60 und 200 Meter sowie im Weitsprung und Carina Neumann vom TB Tailfingen im Speerwerfen qualifiziert. Die Startgemeinschaft Balingen/Zell, mit dem TSG-Läufer Randy Bögelspacher, blieb beim Sieg bei den süddeutschen Meisterschaften mit 7:23,28 Minuten mit der 3 x 1000-Meter-Staffel deutlich unter der geforderten Qualizeit von 7:30,20 Minuten.

Christine Gess, die in 2012 dem jüngeren Jahrgang der U 20 angehört, startet in dieser Klasse erstmals bei einer Meisterschaft auf Bundesebene. Sie konnte in der laufenden Hallensaison in 2:08,46 Minuten bei den Landesmeisterschaften und 2:07,82 Minuten bei den Süddeutschen bereits zwei Titel auf ihrer Paradestrecke, den 800 Metern verbuchen. Bei beiden Meisterschaften ließ sie jeweils die Konkurrenz deutlich hinter sich. Bereits am Samstag wird in den Vorläufen um den Finaleinzug gekämpft. Der Endlauf steht am Sonntag um 11.55 Uhr im Zeitplan. In der aktuellen Hallenbestenliste steht die TSG-Athletin hinter der ein Jahr älteren Sonja Mosler (TV Herkenrath), die 2:07,56 Minuten stehen hat, an zweiter Stelle. Neben Mosler und Christine Gess muss man noch Annemarie Schwarz (SC Neubrandenburg), Laura Vierbaum (ART Düsseldorf), Hanna Klein LCO Edenkoben) und Katharina Trost (LG Rupertiwinkel), die bisher ebenfalls mit guten Zeiten aufwarten konnten, zu den Medaillenanwärterinnen zählen. Da die angeführten Läuferinnen mit ihren diesjährigen Bestmarken nahe beieinander liegen, darf man mit einem spannenden Finale rechnen.

Ein umfangreiches Programm wartet auf Ida Mayer vom TSV Bisingen. Sie rangiert in den Meldelisten auf beiden Sprintstrecken und auch im Weitsprung unter den Top-Zehn. Daher könnte durchaus die Qualifikation für ein Finale respektive für den Endkampf drin sein. Die Zeitvorläufe für die beiden Zeitendläufe über 200 Meter finden am Samstag statt. Für die 62 gemeldeten Sprinterinnen über 60 Meter geht es am Sonntag um 10.00 Uhr zunächst um die Qualifikation für die Zwischenläufe um 11.30 Uhr. Das Finale wird um 12.40 Uhr gestartet. Falls sich Ida Mayer für die Zeitendläufe über 200 Meter qualifizieren sollte, kommt es zu einer Überschneidung mit dem Weitsprung, da beide Wettbewerbe zeitgleich um 13.30 Uhr vorgesehen sind.

Carina Neumann vom TB Tailfingen lag mit ihrer Bestmarke von 43,95 Metern im Speerwerfen deutlich über der geforderten Qualinorm von 40 Metern. Da die baden-württembergischen Winterwurfmeisterschaften wegen den widrigen Witterungsbedingungen kürzlich abgesagt wurden, fehlt ihr der vorgesehene Formtest. Die TBT-Werferin war jedoch mit den zuletzt bei den D-Kader-Lehrgängen bei Minus acht Grad geworfenen Weiten zufrieden. Im Floschenstadion wird sich am

Sonntag zeigen, wer mit den vermutlich nicht gerade idealen Bedingungen am besten zurecht kommt. Carina Neumann hat auf jeden Fall den Endkampf im Visier. Für die Meisterschaft in der 3 x 1000-Meter-Staffel der Männer am Sonntag haben für die Zeitendläufe, die um 14.25 Uhr über die Bühne gehen, 14 Staffeln gemeldet. Nach der Papierform hat die LG Braunschweig und das LAZ Leipzig die besten Karten. Das Team der Startgemeinschaft Balingen/Zell mit Clemens Silabetzschky und Denis Bäuerle vom TV Zell a.N. sowie Randy Bögelspacher von der TSG Balingen hofft auf eine Steigerung der bei den Süddeutschen gelaufenen Endzeit. Bei einem optimalen Rennverlauf könnte das Trio den Medaillenrängen ziemlich nahe kommen.

MS